

Wolfgang Bliem, Silvia Weiß, Gabriele Grün AMS Standing Committee on New Skills

Das Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) hat im Oktober 2009 ein »AMS Standing Committee on New Skills« mit der Zielsetzung eingesetzt, Zeiten der krisenbedingten betrieblichen Unterauslastung zu nutzen, um in Verbindung mit arbeitsmarktpolitischen Unterstützungsmaßnahmen Arbeitskräfte (Beschäftigte wie Arbeitsuchende) rechtzeitig auf kommende Veränderungen und Anforderungen vorzubereiten.

Antizipation von Qualifikationstrends ist essenziell

Durch die Wirtschafts- und Finanzkrise der vergangenen Jahre wurde insbesondere deutlich, dass Veränderungen und Entwicklungen, die schon vor der Krise wirksam waren, sich in den Unternehmen jetzt weiter beschleunigen. »Nach der Krise ist nicht vor der Krise« ist ein in diesem Zusammenhang gerne verwendetes Bild. Es ist das wesentliche Ziel des »AMS Standing Committee on New Skills«, durch frühzeitige Antizipation dieser Entwicklungen auch mit den dann erforderlichen Qualifikationen Schritt zu halten. Im Rahmen dieses »AMS Standing Committee« wurden und werden so genannte »SpezialistInnengruppen« eingerichtet, in denen ExpertInnen aus verschiedenen zu Clustern zusammengefassten Berufsbereichen in mehreren Arbeitsrunden kurz- bis mittelfristige Qualifizierungserfordernisse konkretisieren sollen. Im Zeitraum Oktober 2009 bis Juni 2010 wurde die Arbeit in folgenden Clustern aufgenommen, wobei jeweils drei Workshops durchgeführt wurden:

- Cluster »Maschinen, Kfz, Metall«;
- Cluster »Chemie, Kunststoff, neue Materialien«;
- Cluster »Büro und Verwaltung«;
- Cluster »Tourismus und Wellness«;
- Cluster »Bau und Bauökologie«.

Erarbeitung von Syntheseberichten und neuen Weiterbildungskonzepten in den Clustern

Aus der Diskussion über technische oder organisatorische Entwicklungen, über Veränderungen bei Werkstoffen, Materialien oder Produktionsverfahren, aber ebenso wie aus Diskussionen über Änderungen im KundInnenverhalten, von Geschmackspräferenzen oder von rechtlichen Rahmenbedingungen wurden Rückschlüsse auf verschiedene Qualifizierungserfordernisse gezogen und Konzepte für neue bzw. veränderte Weiterbildungsangebote erarbeitet. Die Arbeitsberichte zu den einzelnen Clustern sowie ein entsprechender Gesamtbericht, der als AMS report 80 publiziert wurde, können unter www.ams.at/newskills

im AMS-Forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »AMS Standing Committees« downgeloadet werden. Erarbeitet wurden diese Berichte im Auftrag des AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI), vom Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw).

Die maßgeblichen Entwicklungen

Quer über alle Cluster lassen sich Entwicklungen feststellen, die zu generellen Veränderungen in der Leistungserstellung und in den Formen der Zusammenarbeit führen:

Internationalisierung

Zunehmender internationaler Wettbewerb, die Verlagerung arbeitsintensiver Fertigungsprozesse in Länder mit niedrigem Lohnniveau, aber auch immer stärkere internationale Zusammenarbeit und die Erschließung neuer Märkte haben vielfältige Auswirkungen auf die Qualifikationsentwicklung.

Technologisierung

Technologisierung und dabei insbesondere der stetig wachsende Einfluss von Informations- und Kommunikationstechnologien führt nicht nur zu einer weiteren Automatisierung in den Fertigungsprozessen, sondern beeinflusst auch maßgeblich den Büro- und Verwaltungsalltag und verändert Arbeitsprozesse und Teamstrukturen.

Tertiärisierung

Damit ist nicht nur die seit vielen Jahren wachsende Bedeutung des Dienstleistungssektors gemeint, sondern es wird auch die starke Zunahme von Dienstleistungs Kompetenzen im Produktionsbereich angesprochen. KundInnen- und Serviceorientierung, Vertriebsqualifikationen usw. sind für Betriebe und MitarbeiterInnen in der Produktion zentrale Erfolgsfaktoren.

Ökologisierung

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, ressourcenschonende Fertigung, Wiederverwertung und umweltschonende Entsorgung sind nur einige Schlagworte, die Leistungsprozesse und Produktionsverfahren beeinflussen und nicht zuletzt zu Veränderungen im KundInnenverhalten führen (können). ❖

[Themennavigator/Download der Studie](#)

[AMS Standing Committee on New Skills](#)

Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche](#) – [Volltextsuche](#)

www.ams-forschungsnetzwerk.at

... ist die Internet Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35–43
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.